

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Dingolfing-Landau

Sehr gute Jobversorgung - wenig Hochqualifizierte

Der Landkreis Dingolfing-Landau belegt mit 55,7 Punkten Platz 71 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Dingolfing-Landau Platz 40 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Dingolfing-Landau punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Kreis Dingolfing-Landau haben 66,9 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang zehn für den Kreis Dingolfing-Landau im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Bayern Rang vier von 96 Kreisen.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Dingolfing-Landau auf 682 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 31 im INSM-Ranking und Platz 14 unter 96 Städten und Kreisen in Bayern.
- 6,3 Prozent der über 18-Jährigen im Kreis Dingolfing-Landau sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 40 im Bundesvergleich, Rang 34 von 96 im eigenen Bundesland.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Dingolfing-Landau auf 45.143 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Dingolfing-Landau bundesweit auf Rang 406. Innerhalb von Bayern ergibt das Rang 96.
- 3,5 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Dingolfing-Landau haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 400 sowie Platz 88 unter 96 untersuchten Städten und Kreisen in Bayern.
- Im Kreis Dingolfing-Landau werden 47,6 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Dingolfing-Landau Rang 326 im INSM-Ranking. Unter 96 Städten und Kreisen in Bayern wird Rang 72 erreicht.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Dingolfing-Landau in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
55,7	71	Landkreis München	40 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,6	12,5	122	44	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	111,6	100,0	104	39	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	379	282	60	32	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	15,6	12,5	19	14	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	3,6	8,4	33	29	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	66,9	60,0	10	4	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	17,0	15,0	28	15	LK München
BIP je Einwohner	Euro	41.843	28.534	45	25	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,3	1,4	64	33	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	8,9	-0,8	74	24	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	1,8	5,6	33	31	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,3	3,5	126	66	LK Eichstätt
Demografie	Index	114,6	100,0	80	23	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	3.964	6.786	50	37	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	6,3	9,6	40	34	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	821	765	141	40	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	682	1.456	31	14	KS Dresden
Standort	Punkte	9,5	10,0	355	94	LK München
Produktivität 11)	Euro	65.026	58.299	69	27	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	45.143	31.846	406	96	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	3,5	7,8	400	88	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,0	2,2	176	36	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,2	4,8	361	90	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	47,6	54,3	326	72	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	98,1	98,9	247	76	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>